Ortsverband Schönbuch
Altdorf • Hildrizhausen • Holzgerlingen • Schönaich •
Steinenbronn • Waldenbuch • Weil im Schönbuch

AfD-Bürgerdialog am 21.02.2019 in Holzgerlingen

Thema:

Grundlagen der Windenenergie

Ort und Zeit der Veranstaltung:

Restaurant Waldhorn (Böblinger Str. 38, 71088 Holzgerlingen), 19 Uhr

Referent:

Hansjörg Jung ist Beauftragter für Windkraft des Landesverbandes für Luftfahrt. H. Jung hat während seiner beruflichen Laufbahn zahlreiche Projekte im Umfeld der Energiegewinnung aus Windkraft begleitet und ist somit ein ausgewiesener, gleichzeitig aber auch kritischer, Kenner der Materie.

Verlauf der Veranstaltung:

Ab 18:30 trafen die ersten Teilnehmer ein. Herr Jung war auch frühzeitig erschienen, um Vorbereitungen für seinen Vortrag zu treffen, der anhand einer Powerpoint-Präsentation sehr anschaulich illustriert wurde und mit vielen Beispielen und statistischen Daten aus der Praxis belegt wurde. Ca. 20 Teilnehmer erlebten einen überaus lehrreichen Vortrag von H. Jung und konnten gleichzeitig in dem erstmalig genutzten Ambiente im „Waldhorn“ beste Verpflegung genießen.

Herr Jung erläuterte die Prinzipien der Windmessung und den Windatlas und ging auf die Ertragsberechnung und Wirtschaftlichkeit der Windkraft ein. Die Auswirkungen auf Natur- und Artenschutz wurden ebenso beleuchtet, wie auch die neueste Entwicklung „Gesichtserkennungssysteme" für den Rotmilan. Ebenso ging Herr Jung auf die handwerklichen Fehler im Energiesammelgesetz, das noch vor Weihnachten 2018 vom Bundestag verabschiedet wurde, sowie die Planungen der Energieversorgung in Baden-Württemberg nach Abschaltung der Kernkraftwerke 2022.

Den Ausführungen von Herrn Jung war zu entnehmen, dass der Einsatz von Windkraftanlagen nicht um jeden Preis erfolgen sollte. Von den Verfahrensmängeln bei der Projektgenehmigung seien erwähnt:
- Ertrag teilweise mit 30% zu hoch angesetzt (es gibt Tage, an denen 725 Windkraftanlagen in Baden-Württemberg mit einer installierten Leistung von 1529 MW nur 1 MW liefern!).
- Lärmgutachten werden ignoriert.
- Oft werden Gefälligkeitsgutachten für den Artenschutz erteilt.
- Oft fehlen hydrogeologische Gutachten (für die Schwäbische Alb dringend erforderlich!).
- Abstände zur Wohnbebauung zu gering veranschlagt.
- Heutiger Windatlas ist für das Flachland ausgelegt und somit für BW nicht geeignet.
- Die Auswirkungen von Infraschall, der von den Anlagen ausgeht, ist nicht geklärt.

Herr Jung erhielt viel Applaus und konnte mit großer Kompetenz Fragen der Teilnehmer beantworten.

Ortsvorstand:
Frieder Wurster - Silvio Mai - Olaf Grohnwald - Matthias Mager - Volkmar Kirres